Rats-Protokoll

über die

konstituierende Sitzung des Gemeinderates der k. k. l. f. Stadt Steyr

am 9. April 1905.

Tages-Ordnung:

1. Wahl der zwei Verifikatoren des Sitzungs-Protokolles.
2. Leistung des Angelöbnisses seitens der wiedergewählten Herren Gemeinderäte.
3. Wahl von zwei Stimmenzählern.
4. Wahl des Vize-Bürgermeisters.
5. Einteilung der Gemeinderatsmitglieder in die vier Sektionen.
6. Wahlen der Sektions-Obmänner und deren Stellvertreter.
7. Wahl der zwei Kassen-Kommissäre.
8. Wahl der Präliminar-Kommission.
9. Wahl der Disziplinar-Kommission.
10. Wahl der Spitals-Kommission.
11. Eventuelle sonstige Anträge und Mitteilungen.

Gegenwärtig:

Der Vorsitzende: Herr Bürgermeister Viktor Stigler. Die Herren Gemeinderäte: Edmund Aelschker, Dr. Franz Angermann, Leopold Anzengruber, Gottlieb Bruckschweiger, Alexander Busek, Ferdinand Gründler, Ferdinand Handstanger, Karl Heindl, Josef Hiller, Josef Huber, Johann Kollmann, Leopold Köstler, Franz Lang, Josef Mann, Michael Meditz, Dr. August Redtenbacher, Ferdinand Reitter, Josef Schachinger, Wilhelm Schertler, Rudolf Sommerhuber, Gottfried Sonnleitner, Josef Tureck und Josef Wolf.

Ferner sind anwesend: Herr Stadtrat Franz Gall und als Schriftführer städtischer Offizial Herr Franz Schmidbauer.

Entschuldigt abwesend sind die Herren Gemeinderäte Josef Hack, Otto Schönauer, Anton Stippl und Max Willner.

1. Wahl der zwei Verifikatoren des Sitzungsprotokolles. (§ 45 der Geschäftsordnung.)

Es werden gewählt die Herren Gemeinderäte Josef Mann und Michael Meditz.

Der Herr Bürgermeister trägt nun vor:

Mit Beschluß vom 7. d. M. hat der Gemeinderat der Stadt Steyr die am 15., 20., 22. und 24. März 1905 seitens des IV., III., II. und I. Wahlkörpers vorgenommenen Ergänzungs-Wahlen in den Gemeinderat der k. k. l. f. Stadt Steyr im Sinne des § 38 des Gemeindestatutes der Stadt Steyr vom 18. Jänner 1867 bestätigt.

Es besteht demnach der Gemeinderat der Stadt Steyr aus nachbenannten 28 Mitgliedern:

1. Aelschker Edmund, k. k. Oberealschul-Direktor, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone.
2. Angermann Franz Dr., Advokat und Realitätenbesitzer, Ehrenbürger der Stadt Steyr.
3. Anzengruber Leopold, Wirt und Realitätenbesitzer.
4. Bruckschweiger Gottlieb, Buchdruckerei- und Hausbesitzer.
5. Busek Alexander, Tischlermeister und Hausbesitzer.
6. Gründler Ferdinand jun., Eisenhändler und Hausbesitzer.
7. Hack Josef, Messerfabrikant und Hausbesitzer.
8. Handstanger Ferdinand, Bahnamtsvorstand i. R.
9. Heindl Karl, kaiserl. Rat, Kaufmann und Hausbesitzer.
10. Hiller Josef, Handschuhmacher und Bandagist.
11. Huber Josef, Realitätenbesitzer und Handelskammerrat.
12. Kollmann Johann, Zuckerbäcker und Hausbesitzer.
13. Köstler Leopold, Papierfabrikant und Hausbesitzer.
14. Lang Franz, Realitätenbesitzer, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone.
15. Mann Josef, Partieführer i. P.
16. Meditz Michael, Kaufmann und Hausbesitzer.
17. Redtenbacher August Dr., k. k. Notar.
18. Reitter Ferdinand, kaiserl. Rat, Kaufmann und Hausbesitzer.
19. Schachinger Josef, Kaufmann und Hausbesitzer.
20. Schertler Wilhelm, Bürger und Fabriksarbeiter.
21. Schönauer Otto, Direktor der österr. Waffenfabrik.
22. Sommerhuber Rudolf, Tonwarenfabrikant, k. u. k. Hoflieferant und Realitätenbesitzer.
23. Sonnleitner Gottfried, Feilenfabrikant und Hausbesitzer.
24. Stigler Viktor, Realitätenbesitzer, Bürgermeister, Ehrenbürger und Landtags-Abgeordneter der Stadt Steyr.
25. Stippl Anton, Apotheker.
26. Tureck Josef, Kattundruckerei- und Hausbesitzer.
27. Willner Max, Schlossermeister und Hausbesitzer.
28. Wolf Josef, Uhrmacher und beeid. Schätzmeister.

2. Leistung des Angelöbnisses seitens der wiedergewählten Herren Gemeinderäte im Sinne des § 9 der Geschäftsordnung.

Im Sinne des § 9 der Geschäftsordnung ist jeder Gemeinderat verpflichtet, unmittelbar nach seinem Eintritte in den Gemeinderat in öffentlicher Sitzung ein Gelöbnis abzulegen des Inhaltes:

Dem angestammten Kaiserhause und dem Vaterlande jederzeit unbedingt die Treue zu bewahren, den österreichischen Staatsgedanken stets hoch zu halten und den Bestimmungen des Gemeindestatutes stets nachzukommen.

Die aufgerufenen wiedergewählten Herren Gemeinderäte leisten das Gelöbnis mit den Worten: „Ich gelobe."

Diese Angelobung leisten die Herren Gemeinderäte: Anzengruber, Reitter, Sonnleitner, Aelschker, Sommerhuber, Tureck, Lang und Schertler. Bezüglich des wiedergewählten, abwesenden Herrn Gemeinderates Otto Schönauer erklärt der Herr Bürgermeister, dessen Angelobung in der nächsten Sitzung vorzunehmen.

Der Herr Bürgermeister richtet an den Gemeinderat folgende Worte:

Ich habe die Ehre, die wiedergewählten Herren Gemeinderäte achtungsvollst zu begrüßen und knüpfe daran die Bitte, daß sowohl die wiedergewählten wie auch die übrigen Herren Gemeinderäte zusammenwirken, und zwar wie bisher in friedlicher und arbeitsfreudiger Weise und so die wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung unserer Stadt fördern helfen. Ich habe nicht den geringsten Zweifel, daß ein einmütiges, friedfertiges und zielbewußtes Zusammenwirken des Gemeinderates die Garantie für die Erfolge jener Bestrebungen bietet, welche wir alle aus vollem Herzen haben, nämlich unserer schönen Stadt nützlich und förderlich zu sein.

3. Wahl von zwei Stimmenzählern.

Werden die Herren Gemeinderäte Ferdinand Reitter und Josef Tureck gewählt.

4. Wahl des Herrn Vizebürgermeisters.

Der Herr Vorsitzende ersucht um Vornahme dieser Wahl mittelst Stimmzetteln und unterbricht zu diesem Zwecke die Sitzung auf 5 Minuten.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung gibt der Herr Vorsitzende bekannt, daß von 24 abgegebenen Stimmen 23 Stimmen auf Herrn Franz Lang entfielen, derselbe somit einstimmig zum Vizebürgermeister der l. f. Stadt Steyr gewählt erscheint.

Der Herr Vorsitzende beglückwünscht sodann den wiedergewählten Herrn Vizebürgermeister mit folgenden Worten:

Ich habe die Ehre, Herrn Vizebürgermeister auf das herzlichste und freudigste zu begrüßen. Herr Vizebürgermeister haben sich im abgelaufenen Jahre, wie schon seit einer Reihe von Jahren, in den verschiedensten Zweigen des öffentlichen Lebens betätigt, und zwar in einer für die Stadt Steyr nützlichen und förderlichen Weise. Ich glaube im Namen des Gemeinderates zu sprechen, wenn ich dem Herrn Vizebürgermeister hiefür den Dank ausspreche (Bravorufe) und wenn ich ihn bitte, so fortzuwirken in seiner öffentlichen Tätigkeit wie im abgelaufenen Jahre. Namentlich bitte ich den Herrn Vizebürgermeister, mich wieder in baupolitischen Angelegenheiten zu vertreten. Die Bauordnung bestimmt, daß der Bürgermeister sie handhabe, womit verbunden wäre, daß der Bürgermeister bei sämtlichen diesfälligen Kommissionen anwesend zu sein hätte, was mit der Bewältigung der sonstigen Amtsgeschäfte nicht immer vereinbar ist. Herr Vizebürgermeister hat mich bisher bei diesen

Funktionen vertreten, wie er auch beim Kasernbau tätig ist. Die Summe seiner Leistungen ist ja bekannt und ich habe mich angenehm verpflichtet gefühlt, das alles hervorzuheben, um darzutun, wieso im öffentlichen Interesse die Wiederwahl des Herrn Vizebürgermeisters Lang zu begrüßen ist.

Herr Vizebürgermeister Lang erwidert:

Ich danke auf das verbindlichste für die Ehrung und für das Vertrauen, welches Sie mir durch die Wiederwahl erwiesen haben. Ich verspreche, daß ich bemüht sein werde, dieses Vertrauen zu rechtfertigen.

5. Einteilung der Gemeinderatsmitglieder in die vier Sektionen.

Der Herr Vorsitzende bemerkt: Nach § 14 der Geschäftsordnung steht mir das Recht zu, jeden Gemeinderat einer Sektion zuzuweisen. In diesem Sinne habe ich nachstehende Einteilung getroffen:

I. Sektion. Für die innere Verwaltung: Aelschker Edmund, Dr. Angermann Franz, Gründler Ferdinand, Handstanger Ferdinand, Dr. Redtenbacher August, Schönauer Otto und Stippl Anton.

II. Sektion. Für den städtischen Haushalt: Heindl Karl, Mann Josef, Meditz Michael, Reitter Ferdinand, Schachinger Josef, Tureck Josef.

III. Sektion. Städtisches Bauwesen: Anzengruber Leopold, Busek Alexander, Hiller Josef, Huber Josef, Kollmann Johann, Lang Franz, Willner Max.

IV. Sektion. Für Kultus, Unterricht und Humanitätswesen: Bruckschweiger Gottlieb, Hack Josef, Köstler Leopold, Schertler Wilhelm, Sonnleitner Gottfried, Sommerhuber Rudolf, Wolf Josef.

Der Herr Vorsitzende bemerkt hiezu: Sollte der eine oder andere Herr Gemeinderat eine Aenderung wünschen, so ersuche ich, dies sofort bekannt zu geben, weil laut Geschäftsordnung der Gemeinderat heute darüber zu entscheiden hat.

Da sich niemand zum Worte meldet, erklärt der Herr Vorsitzende diese Einteilung für endgiltig getroffen.

6. Wahlen der Sektionsobmänner und deren Stellvertreter.

Es werden gewählt mit Stimmzetteln:

I. Sektion. Obmann: Herr Dr. Franz Angermann, Obmann-Stellvertreter: Herr Dr. August Redtenbacher.

II. Sektion. Obmann: Herr Josef Tureck, Obmann-Stellvertreter: Herr Ferdinand Reitter.

III. Sektion. Obmann: Herr Vizebürgermeister Franz Lang, Obmann-Stellvertreter: Herr Josef Huber.

IV. Sektion. Obmann: Herr Leopold Köstler, Obmann-Stellvertreter: Herr Gottlieb Bruckschweiger.

7. Wahl der zwei Kassen-Kommissäre.

Es werden mit Stimmzetteln gewählt die Herren Gemeinderäte Karl Heindl und Ferdinand Reitter.

8. Wahl der Präliminar-Kommission.

Ueber Umfrage des Herrn Vorsitzenden wird beschlossen, die bisherige Zahl 10 der Mitglieder dieser Kommission beizubehalten und werden mit Stimmzetteln gewählt:

Die vier Sektionsobmänner, und zwar: Dr. Franz Angermann, Josef Tureck, Franz Lang, Leopold Köstler; ferner die vier Obmänner-Stellvertreter: Dr. August Redtenbacher, Ferd. Reitter, Josef Huber, Gottlieb Bruckschweiger, dann die Herren Gemeinderäte Karl Heindl und Josef Schachinger.

9. Wahl der Disziplinar-Kommission.

Es wird beschlossen, daß diese Kommission aus sechs Mitgliedern besteht und werden in dieselbe mit Stimmzettel gewählt:

Dr. August Redtenbacher, Josef Tureck, Franz Lang, Leopold Köstler, Ferdinand Gründler und Edmund Aelschker, nachdem Herr Dr. Franz Angermann eine Wiederwahl in diese Kommission abgelehnt hatte.

10. Wahl der Spitals-Kommission.

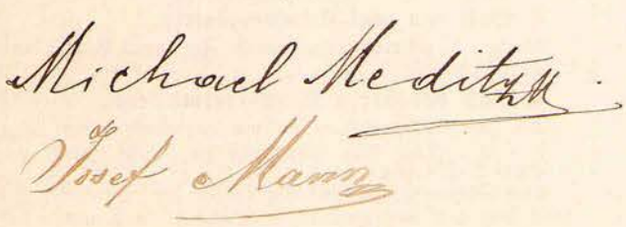
Es wird beschlossen, daß diese Kommission aus 6 Mitgliedern zu bestehen hat, und werden in dieselbe mit Stimmzetteln gewählt: Dr. Franz Angermann, Josef Tureck, Franz Lang, Leopold Köstler, Gottlieb Bruckschweiger und Rudolf Sommerhuber.

11. Eventuelle sonstige Anträge und Mitteilungen.

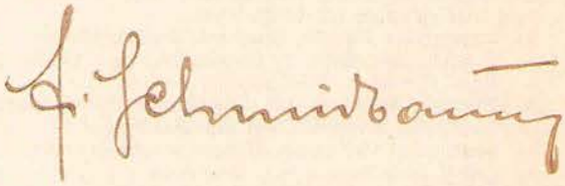
Nachdem sich niemand zum Worte meldet, spricht der Herr Bürgermeister den Herren Beamten sowie den Angestellten der Stadtgemeinde Steyr für die im abgelaufenen Jahre betätigte treue Pflichterfüllung, wie auch den Herren Vertretern der Presse für die objektive und eifrige Berichterstattung über die Verhandlungen des Gemeinderates den Dank aus und schließt hierauf die Sitzung.

Der Vorsitzende:

Die Verifikatoren:



Der Schriftführer:



Druck von E. Bruckschweiger in Steyr.